



2003/22 Disko

<https://jungle.world/artikel/2003/22/himmel-hoelle-freiheitstoast>

Himmel, Hölle, Freiheitstoast

Von **Kerstin Eschrich**

in die presse

Ein Freund von mir sagt immer, wenn Sozialdemokratie und Christentum aufeinander treffen, dann schweigt der Verstand. Er scheint Recht zu haben. »Mit Beginn der Präsidentschaft von George Walker Bush begann man einen Angriff vorzubereiten, um Macht über die ganze Welt zu erlangen«, schreibt der in Lateinamerika lebende deutsche Befreiungstheologe und Professor für Wirtschaftswissenschaften Franz Hinkelammert und legt noch nach: »Nach dem Versuch Nazi-Deutschlands handelt es sich um den zweiten großen Versuch, die Weltmacht an sich zu reißen. Diesmal aber ist dieser Versuch keineswegs so illusorisch, wie das bei Adolf Hitler der Fall war.« Veröffentlicht wurden seine Erkenntnisse in einer vierseitigen Beilage zum Kirchentag, für die die PDS-nahe Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Wochenzeitung Freitag, in der die Seiten auch abgedruckt wurden, verantwortlich zeichnen.

Hinkelammert widmet sich den »Weltverschwörungen«, von denen die »Kämpfe um Weltherrschaft« im 19. und 20. Jahrhundert begleitet gewesen seien. Dazu zählt er die »Erfindung der ›jüdischen Weltverschwörung‹«, die »trozkistische Weltverschwörung« der Stalinisten und die Beschwörung der »kommunistischen Gefahr« während des Kalten Krieges. Daran schließe sich nun heute die »terroristische Weltverschwörung« an, die »von der Regierung Bush erfunden wurde«. Sie basiert, weiß er, »auf den Attentaten von New York und Washington am 11. September 2001. (...) Im Fall von New York weiß man immer noch nicht, wer die wirklich Verantwortlichen für den 11. September waren.«

Nachdem der Wirtschaftsprofessor alle diese »Weltverschwörungen« zurückgewiesen hat, entwickelt er eine eigene Theorie über die politischen Strukturen in den USA. »Sie haben Listen von Ländern, die vernichtet werden sollen – und im Weißen Haus entscheidet man während des Frühstücks mit ›Freiheitstoast‹, welches Land als nächstes an die Reihe kommt. Diese Listen können wir übrigens lesen, denn sie werden veröffentlicht, auch wenn es sich stets nur um provisorische Papiere handelt.« Selig sind die vom Geist Befreiten, denn ihr Himmelreich ist irrer.

kerstin eschrich